

Regionalleitstelle Lausitz

In die Leitstelle Lausitz gelangen alle Notrufe „112“ der vier Landkreise SPN, OSL, EE, LDS und der Stadt Cottbus. Letztes Jahr gingen dabei 302 298 Anrufe (täglich ca. 828 Stück), wovon 149 830 Notrufe (täglich ca. 410 Stück) waren, ein. 2016 wurden in der Leitstelle Lausitz über 100000 Einsätze aufgenommen und bearbeitet. Hier gilt es notwendige Informationen zum Unglücksfall von dem Hilfesuchenden aufzunehmen, zu verarbeiten und an die Einsatzkräfte weiterzugeben. Darüber hinaus müssen unterschiedlichste Informationen zur aktuellen Lage eingeholt und verschiedene kommunale und staatliche Ämter und Behörden verständigt werden. Die Arbeit in der Leitstelle wird daher in einem Wechselschichtsystem als 8 oder 12 Stunden - Modell geleistet.

Notruf 112

Wo ist es passiert?

Wer ruft an?

Was ist passiert?

Wie viele Personen sind verletzt oder in Gefahr?

Warten auf Rückfragen durch die Notrufleitstelle!

Vor Ort: Erste Hilfe leisten - wird auch über Telefon angeleitet! -

Adresse und E-Mail

Berufsfeuerwehr Cottbus

Feuerwache 1

Dresdener Straße 46

03050 Cottbus

E-Mail: info@feuerwehr.cottbus.de

Fragen rund um den Beruf

Welcher Schulabschluss ist notwendig?

mindestens die Berufsbildungsreife, einen Hauptschulabschluss oder einen als gleichwertig anerkannten Bildungsabschluss

Muss ich einen Beruf gelernt haben?

Ja, eine für die Verwendung in der Feuerwehr förderliche abgeschlossene Berufsausbildung

Wie alt darf ich höchstens sein?

laut Verordnung max. 31 Jahre alt

Scheiden Brillenträger grundsätzlich aus?

Nein, es gibt spezielle Brillen für Feuerwehren (Sehtest wird benötigt)

Wird ein Führerschein vorausgesetzt?

Fahrerlaubnis Klasse B muss vorliegen

Gibt es weitere Voraussetzungen, die ich erfüllen muss?

Schwimmer, Leistungs- u. Hilfsbereitschaft

Arbeiten Frauen bei der Berufsfeuerwehr?

Ja, mit gleichen Voraussetzungen



TAG DER OFFENEN TÜR
24. Juni 2017
70 Jahre Berufsfeuerwehr



Berufsfeuerwehr Cottbus

Eine anspruchsvolle Tätigkeit

zum Schutz der Bürger



Feuerwehr Cottbus stellt sich vor!

Die Kollegen der Berufsfeuerwehr besetzen täglich 32 Wachdienstfunktionen auf den 2 Feuer- u. Rettungsdienstwachen.

Zusätzlich wird die Berufsfeuerwehr von 16 Freiwilligen Feuerwehren in Cottbus unterstützt. Im Einsatzfall soll jeder Punkt im Stadtgebiet spätestens nach 8 Minuten mit einer Basiseinheit erreicht werden können.

22 582 Einsätze leistete die Feuerwehr Cottbus im Jahr 2016 – 20 383 Fahrten (täglich ca. 56) sind dabei auf den Rettungsdienst der Berufsfeuerwehr zurückzuführen. 267 Brandeinsätze, 1629 Hilfeleistungseinsätze und 303 Fehlalarme komplettieren das Einsatzspektrum. 246 Menschen wurden dabei aus Gefahren gerettet, 63 von ihnen im Brandfall.

Alltag bei der Feuerwehr

Der abwehrende Brand- u. Gefahrenschutz wird durch die Beamten des mittleren feuerwehrtechnischen Dienstes in drei Wachabteilungen im 24 Stunden - Dienst geleistet, bestehend aus Arbeits- und Übungsdienst sowie einer anteiligen Bereitschaftszeit. Zu den Tätigkeiten des abwehrenden Brand- u. Gefahrenschutz gehört das Bekämpfen von Bränden jeglicher Art, die technische Hilfeleistung und der Rettungsdienst. Der Einsatz der Feuerwehrleute erfolgt auf den Lösch-, Rettungsdienst- und Sonderfahrzeugen.

Zum Arbeitsdienst gehören neben der Überprüfung der technischen Ausrüstung, die Wartung und Pflege der Feuerwehr- und Rettungsdienstfahrzeuge sowie die Pflege des Objektes.

Um den Anforderungen im Einsatzfall gerecht zu werden, ist eine ständige Aus- u. Weiterbildung erforderlich.

Brandbekämpfung

Die Bekämpfung von Bränden ist Bestandteil unserer Tätigkeit sowie eine besondere Herausforderung.

Sie fordert von unseren Einsatzkräften nicht nur umfassende Kenntnisse in der Brandbekämpfung ab, sondern stellen auch große Ansprüche an Körper und Psyche. Gute Fitness ist sehr wichtig, daher ist der Dienstsport fester Bestandteil im Dienstablauf.

Technische Hilfeleistung

Technische Hilfeleistung, z.B. bei Verkehrsunfällen, Wasser- oder Sturmschäden haben einen großen Anteil an unseren Einsätzen. Hierbei sind besonders handwerkliches Geschick und technisches Verständnis gefragt.

Schwerpunkt Rettungsdienst

Rund 80% der Einsätze leistet die Feuerwehr in der Notfallrettung, also in der Versorgung und Betreuung von verletzten oder akut erkrankten Menschen. Dabei sind nicht nur sehr gute Fachkenntnisse, sondern auch ein hohes Maß an menschlichem Einfühlungsvermögen erforderlich.

Vorbeugender Brandschutz:

Der Vorbeugende Brand- und Gefahrenschutz nimmt innerhalb der Feuerwehr Cottbus vielfältige Aufgaben wahr und ist somit unverzichtbarer Bestandteil des Brandschutzes. Hier werden brandschutztechnische Stellungnahmen für verschiedene Genehmigungsverfahren erstellt, Brandverhütungsschauen durchgeführt und die Veranstaltungssicherheit überprüft. Zum vorbeugenden Brandschutz gehören alle Maßnahmen, die der Entstehung eines Brandes oder der Brandausbreitung durch Feuer oder Rauch vorbeugen, die Rettung von Menschen und Tieren oder wirksame Löscharbeiten bei einem Brand ermöglichen.

Beim vorbeugenden Brandschutz wird unterschieden in:

- baulicher Brandschutz
- anlagentechnischer Brandschutz
- organisatorischer Brandschutz
- Brandschutzaufklärung und Brandschutzerziehung.